

Betriebspraktikum der 8. Klasse (01.04. – 05.04.2019)

Sarah Hoshayar

Vom 2.4. bis 6.4.2019 war ich im Friseursalon Olga in Emskirchen als Praktikantin. Ich habe Haare gewaschen und aufgekehrt und den Leuten etwas zu trinken angeboten. Das Geschirr habe ich dann in die Spülmaschine geräumt, Wäsche in die Waschmaschine. Auch habe ich die Kunden vorbereitet und beim Haarschneiden und Frisieren zugeschaut. Es gab auch immer viel zum sauber machen wie kleine Schüsseln vom Haare färben und Handtücher. Mir hat das Praktikum sehr gefallen.



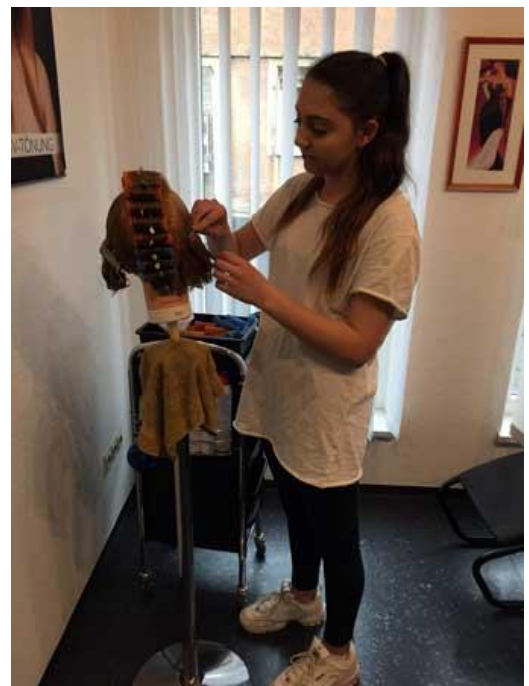
Valeria Caputo

Von 02.04 –06.04.2019 habe ich ein Praktikum bei dem Friseur Häfner in Wilhermsdorf, Hauptstraße 22, gemacht. Ich konnte viel beobachten und lernen.

Am Übungskopf durfte ich selbst trainieren, wie zum Beispiel Dauerwellen legen. Ich habe gekehrt, die Waschmaschine bedient, die Spülmaschine eingeräumt und geputzt.

Ich würde in diesem Beruf gerne eine Ausbildung machen.

Mir hat alles gefallen und es hat viel Spaß gemacht. Ich danke der Firma hiermit, dass ich ein Praktikum machen durfte.



Enya Ruffertshöfer

Von 1.4 - 5.4.2019 machte ich Praktikum im Kindergarten St. Johannes in Wilhermsdorf. Ich spielte viel mit den Kindern und half bei den anstehenden Arbeiten wie Tische abwischen, Spülmaschine einräumen, im Garten aufräumen und kehren. Als Kinderpflegerin braucht man sehr viel Geduld und Ausdauer, daher denke ich, dass dieser Beruf nichts für mich wäre. Zwischendurch war es auch sehr laut. Schwierig ist in diesem Beruf, dass man den Eltern und Kindern gegenüber immer gut gelaunt sein muss. Ich danke dem Kindergarten St. Johannes, dass ich dort Praktikum machen durfte.

Johannes Ammon



Ich war vom 1.4.2019 - 5.4.2019 bei der Zimmerei Heinlein in Neustadt/Aisch. Mir hat es Spaß gemacht, mit den Arbeitskollegen ein Holzdach bzw. einen Boden zu bauen und wir haben auch Holzwände gefertigt. An einigen Tagen war ich auf einer kleineren Baustelle, um Platten an die Wand zu tackern. Ich kann mir gut vorstellen, diesen Beruf auszuüben. Mir haben die geregelten Arbeitszeiten und die netten Kollegen gefallen, es war allerdings auch sehr anstrengend, da ich sehr viel laufen musste. Mir hat das Praktikum gefallen und ich bedanke mich bei der Zimmerei Heinlein für die Aufnahme als Praktikant.



Lorenz Kliemen

01.04 - 05.04.2019 Automobilkaufmann in NA Neustadt Automobile GmbH & Co. KG

In meinem Praktikum habe ich viele verschiedene Aufgaben erledigt wie zum Beispiel Kennzeichen montiert inkl. der Kennzeichenhalter, Schlüssel holen, bei der Probefahrt den Kunden alleine von einem Fahrzeug zu überzeugen, Fahrzeug betanken, Checkliste ausdrucken zu dem Fahrzeug und kontrollieren, ob das KFZ diese Ausstattung hat, Kunden etwas zum Trinken anbieten und bringen, Autos umparken, Autos onlinestellen und vieles mehr. Ich kann mir den Beruf sehr gut vorstellen, die Tätigkeiten entsprechen zudem was ich sehr mag. Und da ich eh Auto-Enthusiast bin, passt der Beruf bestens. Laut Betrieb habe ich meine Aufgaben auch gut erledigt. Das Tollste war, dass die Mitarbeiter/innen sehr nett und hilfsbereit waren, haben mir auch geholfen. Am besten hat mir die Dienstfahrt mit dem Ford Fiesta ST MK8 gefallen, damit war das Praktikum perfekt.

Ich bedanke mich recht herzlich bei der Firma Autohaus Neustadt für das tolle Praktikum, es hat mir sehr viel Spaß gemacht.



Christopher Kretschmann

Im Praktikum vom 01.04.2019 - 05.04.2019 war ich als Maler bei der Firma Matthias Meier Maler-Lackierermeister in Meiersberg 37. Ich durfte Wände streichen und Außenwände verputzen. Natürlich half ich auch bei allen vorbereitenden Arbeiten und beim Aufräumen der Baustelle. Ich kann mir vorstellen, den Beruf zu erlernen, weil dieser heutzutage sehr vielseitig ist. Als Maler muss man nicht nur streichen, sondern auch verputzen oder Wärmedämmung anbringen. Es hat mir gefallen, dass ich alles machen durfte und dass die Firma mich als Praktikanten aufgenommen hat.



Billy-Jo Hutschenreiter

Mein Praktikum war vom 2.4.19 bis zum 6.4.19 in der Metzgerei Fenk in Fürth. Dort konnte ich den Beruf des Metzger und des Fachverkäufers für Feinkost kennenlernen.

Meine Tätigkeiten waren Schnitzel panieren und braten, jeden Tag das Tagesessen herrichten und kochen, abwaschen und saubermachen der Küche.

Persönlich könnte ich mir vorstellen, diesen Beruf auszuüben, es macht Spaß, die Kunden zu beraten. Dazu kann man sehr selbstständig arbeiten.

Sabrina Schlenk

01.04.19 bis 05.04.19 - Lidl Filiale in Hersbruck als Einzelhandelskauffrau

Die Tätigkeiten, die ich ausüben musste, waren das Abschachteln der Gänge und das Einräumen der Getränke, das heißt, wenn die alte Palette nur noch eine Schicht Flaschen hatte, sollte man diese heraussäumen und auf die neue Palette darauf schichten. Öfters sollte ich in der Filiale mal mit der Putzmaschine durchgehen, damit es sauber aussieht, dies musste man auch am Abend im Lager machen, damit der Dreck, der durch die Hubwagen entstand, wieder weg war.

Persönlich könnte ich mir sehr gut vorstellen, diesen Beruf auszuüben. Es macht Spaß, den Kunden zu beraten. Dazu kann man sich in der Filiale sogar viel bewegen. Die Kollegen waren sehr nett und ich konnte etwas Neues lernen.

Ich wollte mich hier auch bei der ganzen Filiale bedanken für die Freundlichkeit und auch dafür, dass ich in dieser Woche behandelt wurde als würde ich wirklich da arbeiten, also wie eine Auszubildende. Das Team bei euch ist wundervoll, wenn jemand ein Problem hat, seid ihr in der Arbeit wie privat füreinander da, so einen Zusammenhalt sollte es öfter geben.



Matthias Diener

Ich habe in der Bäckerei „Der Beck“ in Emskirchen am 01.04.19 ein Praktikum als Fachverkäufer für Backwaren absolviert. Dort durfte ich Käsebrezeln und (Schinken)Käsestangen machen und auch putzen.

Ich würde den Beruf gerne erlernen, denn die Arbeit hat mir gefallen, weil man auf Sauberkeit achtet, Kontakt mit Menschen hat und man auch gut verdient.

Allerdings war es auch anstrengend, die ganze Zeit zu stehen.

Ich bedanke mich für die gute Aufnahme und Hilfe.

Kevin Kraege

Ich war als Praktikant in der Firma Köstner in Neustadt an der Aisch von den 1.4. - 5.4.2019.

In der Woche habe ich in drei verschiedene Abteilungen einen Einblick bekommen (Sanitär, Ausstellung und Logistik).

Dabei durfte ich Dachrinnen durch die Gegend tragen und in der Ausstellung durfte ich Aufträge annehmen, das hat mir am besten gefallen. Am schwierigsten ist es mir gefallen zu kommissionieren.

Mir hat es insgesamt sehr gefallen und ich könnte mir vorstellen, eine Ausbildung bei der Firma Köstner anzufangen.

Ich bedanke mich sehr, dass ich so gut aufgenommen wurde von den netten Kollegen, die mir alles sehr gut gezeigt haben.



Felix Wanjelic

Vom 1.4 bis 5.4.19 war ich im Praktikum als Elektriker für Energie und Gebäudetechnik bei der Firma: Koch Haustechnik (Fritz Koch GmbH).

Meine Tätigkeiten waren:

- Kabelschellen anbringen
- Hohlwanddosen einbauen
- Kabel ziehen (verlegen)
- Material holen

Dieses Praktikum hat mich in meiner Berufsvorstellung bestätigt.

Gut gefallen hat mir, dass meine Arbeitskollegen sehr nett waren. Weniger schön fand ich, dass es frühs noch sehr kalt war.

Vielen Dank an die Firma Koch Haustechnik für das sehr positive Praktikum.

Aaron Eisenreich

Ich war vom 1.4 - 5.4.2019 bei der Firma T. Ludwig in Wilhelmsdorf als Rollomonteur.

Diese Firma existiert seit 2004. Die Adresse der Firma ist die Rudolf-Diesel-Straße 2. Durchwegs durfte ich bei allen anfallenden Tätigkeiten helfen. Besonders toll fand ich, dass ich mit Absturzsicherung aufs Dach durfte, da das einzubauende Fenster nicht durch das Treppenhaus gepasst hat.

Also der Beruf macht mir sehr Spaß, weil ich mich gerne bewege, schwindelfrei bin und Freude an der Montage und dem Umgang mit Werkzeugen habe.

Ich danke der Firma T. Ludwig, dass sie mir die ganzen Fragen beantwortet hat, die ich den Mitarbeitern und dem Chef gestellt habe.

Tabea Schadel

In der Praxis Dr. Adamek durfte ich vom 01.04 - 05.04.19 eine Praktikumswoche als Medizinische Fachangestellte machen.

In dieser Woche habe ich viel zu diesem Beruf gelernt und habe einen guten Einblick bekommen.

Ich durfte viele Patienten aufrufen und mit behandeln, an der Anmeldung durfte ich immer etwas am PC arbeiten.

Mir gefällt der Umgang mit den Mitarbeitern, es wird viel im Team gearbeitet. Auch finde ich den Kontakt mit den Patienten schön. Nicht so toll war, dass man meist Stress hat, weil es eine offene Praxis ist und manche Patienten nicht so nett waren. Ich könnte mir vorstellen, mich in diesem Betrieb zu bewerben. Ich bedanke mich beim ganzen Praxisteam, dass sie mir einen guten Einblick in den Beruf ermöglicht haben und dass die Mitarbeiter sich die Zeit für mich genommen und meine Fragen beantwortet haben.



Moritz Krug

In der Werkstatt der Firma Scheuenstuhl in Neuhoof an der Zenn habe ich vom 1.4.19 bis 5.4.19 ein Praktikum als KFZ-Mechatroniker gemacht.

Am ersten Tag musste ich mich an die langen Arbeitszeiten gewöhnen.

Schwer gefallen ist es mir zum Schluss gegen 16:00 Uhr noch durchzuhalten, da ich bis 17:00 Uhr arbeiten musste.

Hauptsächlich habe ich Reifen gewechselt, den Luftdruck geprüft und Kundendienst gemacht. Diese Arbeiten fielen mir leicht. Zum Schluss konnte ich auch Öl wechseln, ohne alles dreckig zu machen.

Was mir sehr gefallen hat, war die Atmosphäre dort, denn auch wenn es sehr stressig war, wurde hier und da mal ein kleiner Witz gerissen.

Vielen Dank an die Firma Scheuenstuhl, dass ich diese Woche bei ihnen sein durfte.

Ich weiß jetzt auf jeden Fall mehr über diesen Beruf.



Anna-Maria Hammer

Ich durfte vom 1.4 bis zum 5.4.2019 in der Praxis Dr. Rosenberg in Emskirchen ein Praktikum als Medizinische Fachangestellte machen.

Dabei habe ich einen sehr guten Einblick in diesen Beruf bekommen.

Ich durfte sehr oft bei den Patienten mit behandeln und am Empfang arbeiten.

Ich bin der festen Überzeugung, diesen Beruf einmal auszuüben. Mir gefällt der Kontakt mit Menschen in der Praxis sehr gut, es sind alle Mitarbeiter und die meisten Patienten sehr nett und freundlich. Was mir jedoch nicht so gefallen hat, war, dass es teilweise sehr stressig zugeht und dass nicht alle Patienten so nett waren.

Ich bedanke mich sehr herzlich beim Praxisteam, dass ich einen so guten Einblick bekommen durfte und dass die Mitarbeiter sich die Zeit genommen haben, mir alles zu erklären und meine Fragen zu beantworten.

Jens Pohl

Betriebspraktikum bei Elektro Weidmann in Burgfarnbach.



Mohammed Hoshayar

Betriebspraktikum in der Norma-Filiale in Emskirchen

